

Zum Kirchenjahresende...

**Jesus Christus spricht: „Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan... Was ihr nicht getan habt einem von diesen Geringsten, das habt ihr mir auch nicht getan!“** (aus dem Evangelium des vorletzten Sonntags im Kirchenjahr)

(St Martin - Foto Hans Brunner)



### **Ein guter Mensch am Höllentor** (von Pedro Calderon de la Barca - 1600–1681)

Die Hölle war total überfüllt und noch immer stand eine lange Schlange am Eingang. Schließlich musste sich der Teufel selbst herausbegeben, um die Bewerber fortzuschicken.

„Bei mir ist alles so überfüllt, dass nur noch ein einziger Platz frei ist“, sagte er. „Den muss der ärgste Sünder bekommen.“

Und nun forschte er unter den Anstehenden und hörte sich deren Verfehlungen an. Was auch immer sie ihm erzählten, nichts schien ihm schrecklich genug, als dass er dafür den letzten Platz in der Hölle hergeben mochte.

Schließlich sah er einen, den er noch nicht befragt hatte. „Was ist eigentlich mit Ihnen – dem Herrn, der da für sich allein steht? Was haben Sie getan?“ – „Nichts“, sagte der Mann, den er angesprochen hatte. „Ich bin ein guter Mensch und nur aus Versehen hier. Ich habe geglaubt, die Leute ständen hier um Zigaretten an.“

„Aber Sie müssen doch etwas getan haben“, sagte der Teufel. „Jeder Mensch stellt etwas an.“ – „Ich sah es wohl“, sagte der gute Mensch, „aber ich hielt mich davon fern. Ich sah, wie Menschen ihre Mitmenschen verfolgten, aber ich beteiligte mich niemals daran. Sie haben Kinder hungern lassen und in die Sklaverei verkauft; sie haben auf den Schwachen herumgetrampelt und Arme zertreten. Überall um mich herum haben Menschen von Übeltaten jeder Art profitiert. Ich allein widerstand der Versuchung und tat nichts.“

„Absolut nichts?“, fragte der Teufel ungläubig. „Sind Sie sich völlig sicher, dass Sie das alles mit angesehen haben?“ – Vor meiner eigenen Tür“, sagte der gute Mensch. „Und nichts haben Sie getan?“, wiederholte der Teufel. „Nein!“ – „Komm herein, mein Sohn, der Platz gehört dir!“  
(aus image 8/18)



### **Der 21. November ist Buß- und Betttag**

Als Feiertag wurde er abgeschafft. Nicht so wichtig eben. Vor Jahren noch ein Gedenktag, mit dem sich jeder mehr

oder minder auseinandersetzen musste. Dabei ist das Gebet das wichtigste Handwerkszeug eines Christen. Die einzigartige Verbindungsmöglichkeit zu Gott. Ist Beten aus der Mode gekommen? Wir haben doch alles selber im Griff, also beten, wozu!? Und dann fühlen wir uns oft nicht „erhört“ von Gott. Es ist ein Missverständnis zu meinen, ich bete und schwupps geschieht, worum ich bat. Gott zu sehen als „Wunsch-Automat“ ist ein kindliches Traumbild. Und doch, so zu glauben und zu beten wie Kinder, ist eher wieder ein Vorbild. Gott um alles zu bitten, es ganz einfach zu sagen und zu glauben, dass er mein Gebet hört, das Beste für mich will und mir Gutes tun möchte, das ist es, was wir von Kindern lernen können. Es gibt Stoßgebete, Notgebete, Dankgebete, Wunschgebete, Wegweisungsgebete

uvm. . Alles ist bei Gott richtig. Wie ER antwortet, das überlassen wir besser IHM. Menschliche Ratschläge sind oft nur auf kurze Sicht hilfreich. Gott hat nicht nur mein aktuelles Gebet vor Augen. ER hat mich und mein Umfeld, meine Zukunft, mein Leben im Zusammenhang im Blick. Ja, das Warten auf seine Antwort macht uns zu schaffen, aber das Warten lohnt sich auch.

Ich betrachte den Buß- und Betttag als einen sehr persönlichen Tag im Leben eines Christen. Er hat, wenn ich es will, mit mir zu tun, mit meinem christlichen Glauben und Leben. Ein weiser Mann hat mal gesagt: „Der Teufel hat nichts dagegen, wenn wir regelmäßig zur Kirche gehen oder als Christen sehr vielbeschäftigt allerlei Aktivitäten ausüben. Aber wenn wir beten, dann zittert der Teufel.“ Er weiß, wie viel Kraft und Macht im Gebet liegt. Wir vergessen das leider oft. Viele sind gebetsmüde, sie sind halt so „vielbeschäftigt“ ...

Und Bußtag?! Eher ein unbehagliches Wort. Buße tun: Ich habe für etwas zu büßen? Ist es das? Es geht darum, Schuld zu erkennen und umzukehren von falschen Wegen! Im Gespräch mit Gott (im Gebet) kann mir schon klar werden, was in meinem Leben so läuft oder eben nicht. Will ich das hören? Andererseits habe ich hier die Gelegenheit, Ballast loszuwerden und wieder freier und hoffnungsvoller durch mein Leben zu gehen.

Was für ein Angebot Gottes an uns, ich gebe mein „Minus“ und bekomme ein „Plus“. Wie gut, dass uns dieser 21. November daran erinnert.

## **Der Buß- und Betttag, das ist unser Tag!**

*Christine Korrenz*

### ***Im Rückblick***

#### **Erntedankfest in unseren Gemein- den:**

Schön waren die Altäre geschmückt in allen drei Kirchen. Viele haben mit sehr viel Aufwand dazu beigetragen. Wir sagen herzlichen Dank dafür, dass so vieles, was unser Leben ausmacht und was wir



aus Gottes Hand nehmen, dort am Altar zeichenhaft zu sehen war. DANKE!!!  
An dieser Stelle – zum Erntedankfest – sei einmal allen herzlich Dank gesagt, die sich oft mit großer Treue für die Gemeinde und die Gestaltung des Gottesdienstes und des gemeindlichen Lebens einsetzen! Vielen Dank!!!

(zum Foto: In CB gab es auch eine kleine Wohlfühllecke – im Foto rechts – als Zeichen, dass die Kehrseite des „Dürre-Sommers“ die unendlich vielen warmen Sommerabende waren!)

## ...von der Baufront

Die Arbeiten am **Gemeindehaus** kommen zum Abschluss. Fliesenleger und Maler sind im Innenbereich tätig. Außen geht es um den Außenputz, Abrüsten und dann kommt die Außenanlage an die Reihe: Bau der Stufen und der Rampe, Anheben der Einfahrt. Wir freuen uns, wenn die Maßnahme Gemeindehaus bald abgeschlossen ist und das Leben wieder normal – ohne Bautätigkeit – läuft.

### Finanzen:

Bis Ende Juli sind noch mal ein paar Sonderspenden dazu gekommen (insgesamt 500 €); **wir danken herzlich allen, die bisher bei den Sondermaßen zur Finanzierung des Gemeindehausprojektes mitmachen!**

In den Sommermonaten gab es ansonsten nicht so viel Bewegung bei dieser Aufgabe. Deshalb erinnern wir noch einmal an die drei Säulen der Sonderfinanzierung:

- ▶ **10-€-Aktion:** Wir suchen noch 75 Leute, die ihren Kirchbeitrag um 10 € erhöhen (25 Gemeindeglieder haben wir schon gefunden) oder auch Leute von außerhalb der Gemeinde, die bereit sind monatlich 10 € als Sonderspende zu geben.
- ▶ **Sonderspenden:** Wir suchen Leute von innerhalb und außerhalb der Gemeinde, die mit Sonderspenden helfen, dass wir die Kosten bestreiten können.
- ▶ **4%-Aktion:** Wir bitten alle Gemeindeglieder, tatsächlich 4 % Ihres Einkommens (also dessen, was sie monatlich zur Verfügung haben) als Kirchbeitrag für die Gemeinde der Gemeinde zur Verfügung zu stellen.

Dabei ist klar, dass sich die Säulen ergänzen: Je mehr hohe Sonderspenden wir bekommen, je weniger Menschen benötigen wir, die bei der 10 €-Aktion mitmachen; genauso: Je mehr Leute wirklich auf 4 % einsteigen, je weniger sind wir auf Sonderspenden angewiesen. Wenn wir bei allen drei Säulen vorankommen, schaffen wir das Projekt Gemeindehaus!

**Alle Spenden bezüglich des Gemeindehauses können einfach auf das Konto der Kreuzkirchengemeinde überwiesen werden (vgl. S. 8).**

Das Highlight: Die Schwestergemeinde in Klitten hat ihre Erntedank-Kollekte für unser Bauprojekt zur Verfügung gestellt (1.000 €). **Wir sagen der Gemeinde Klitten herzlich Dank für diese großzügige Hilfe!**

**Bausteinsammlung:** Die Baukommission hat entschieden, dass wir eine Herbstinitiative starten sollten zur Förderung der Bausteinsammlung. Das ist geschehen, wir haben ein weiteres Video gedreht und allen Gemeinden zur Verfügung gestellt. Außerdem gab es noch mal einen Rundbrief an alle Gemeinden. Wir hoffen, damit den Verkauf von Bausteinen noch einmal zu fördern. Sie finden die Videos und alle Materialien im Internet unter [www.bausteinsammlung.de](http://www.bausteinsammlung.de) .

### **Mehrgenerationenhaus:**

Der Innenausbau in beiden Häusern läuft auf Hochtouren. Ebenso die Arbeit an Innen- und Außenputz. Derzeit gibt es immer noch grünes Licht, dass beide Häuser zum 01.03.2019 bezugsfertig sind.

Parallel dazu laufen Mietergespräche. Am Sa., 10.10., findet um 14 Uhr eine erste Versammlung von Mietern statt, denen wir Wohnungen zusagen wollen. Noch gibt es freie Wohnung in allen Größen. Wenn Sie sich noch interessieren: Jetzt müsste man langsam zugreifen.

### **Termine und Veranstaltungen:**

Am So., **21.10.18** feiern wir im Gottesdienst das **Konfirmationsgedenken**

- in Cottbus um 9 Uhr, in Döbbrick um 10.30 Uhr und in Gebersdorf 13.00 Uhr. In Senftenberg ist der Gottesdienst bereits am Sa., dem **20.10.18** um 18.00 Uhr.

Die Gemeinden und natürlich alle Jubilare sind herzlich dazu eingeladen.

In den Herbstferien findet nach einem Jahr Pause wieder eine **Kindersingeweche** statt. Der Gottesdienst in Cottbus am **28.10. um 11.00 Uhr** wird mit einem einstudierten Musical bereichert und gestaltet.

***Dazu sind alle Döbbricker herzlich nach Cottbus eingeladen.***

### **Kirchenvorsteher- und Mitarbeitertag des Kirchenbezirks Lausitz in Cottbus am Sa., den 17.11.2018, von 10.00 – 16.00 Uhr**

Dazu sind dazu alle ehrenamtlichen Mitarbeiter und interessierte Gemeindeglieder eingeladen. Thema: „**Gelebte Ökumene – Alltag unserer Gemeinden?**“  
Anmeldungen bitte bis zum 12.11.18 im Pfarrbüro.

☞ **Konzerte in der Kreuzkirche**

♪ **Fr., 30.11.2018 um 20:00 Uhr Konzert mit Sarah Lesch.**

Kartenvorverkauf für dieses Konzert an den bekannten Vorverkaufsstellen.

♪ **Fr., 07.12. um 18:00 Uhr** singt der **Volkschor** – Eintritt ist frei.

**Sa., 24.11.18, 10:00 Uhr: Petrusbrunch in Döbbrück**



**„Schutz vor Einbruch im Zuhause“**

Bei einem leckeren Brunch bieten wir Ihnen Vortrag und Gespräch mit der Referentin Kati Prajs.

Sie ist Koordinatorin Prävention im Polizeipräsidium Cottbus. Zur Kostendeckung bitten wir um eine Spende  
Anmeldung **bis zum 21.11.18** im Pfarrbüro

• **So., 18.11.2018, 17 Uhr: Der Gospelchor musiziert in der Theaternative,**  
Cottbus, Petersilienstraße. Karten gibt es im Vorverkauf der Theaternative



**So., 02.12.18 (1. Advent), 10.30 Uhr**

Gottesdienst in **Döbbrück** mit anschließenden gemeinsamen Mittagessen.

• **Brot für die Welt**

Diese Sammlung läuft auch bei uns wieder ab dem 1. Advent. Sammelbüchsen stehen in



**Brot  
für die Welt**  
www.brot-für-die-welt.de

den Kirchen. Wenn Sie eine Spendenquittung für Ihre Gabe haben möchten, benutzen Sie bitte das **Spendenkuvert von Brot für die Welt**, das diesem Gemeindebrief beiliegt, und no-

tieren Sie Ihren Namen auf der Rückseite des Kuverts.

**Langfristiger Kalender 2018**

19.01.2019

Winterfest im Kontor 47

## aus der Kirche...

### **Weihnachtspäckchen für Tschechien**

Auch in diesem Jahr sind unsere Gemeinden gebeten, bei der Aktion des Naemi-Wilke-Stiftes teilzunehmen. Die Päckchen werden erbeten für Kinder und Jugendliche, die in einem Kinderheim in Pohoda Karvina leben.

Die Zettel mit den Informationen zu den einzelnen Personen und ihren Wünschen liegen demnächst in den Kirchen aus. Bitte nehmen Sie sich die Infos und tragen Sie in die Liste **ein, welche Nummer** sie genommen haben.

Die Päckchen müssen bis zum **Ewigkeitssonntag (25.11.)** in der Kirche sein.

Danke, wenn Sie mitmachen!

## aus der Oekumene...

Das **Reformationsfest** wird am **31.10.2018** in Cottbus mit einem oekumenischen Gottesdienst um **10.00 Uhr** in der Oberkirche gefeiert.

### **Sa., 10.11.18, 17 Uhr: St. Martin** mit Laternenumzug in **Döbbrick**

Start an der Petruskirche mit einer Andacht und einem kleinen Martinsspiel; Umzug mit St. Martin bis zum Sportplatz. Dort werden dann Martinshörnchen verteilt.

**Sa., 17.11.18, 17 Uhr: St. Martinsumzug in der Stadtmitte.** Start ist an der Oberkirche; der Umzug endet auf dem Klosterplatz, wo es ebenfalls ein Martinsspiel und Martinshörnchen gibt.

### **Weihnachten im Schuhkarton - Mitpacken bis 15. November**

*„Mit Ihrem Geschenkpädagogischen und Ihrer Spende setzen Sie ein Zeichen. Sie signalisieren einem Kind, dass es wertvoll ist! In Partnerschaft mit den verteilenden Kirchengemeinden investieren Sie in die Zukunft eines jungen Menschen. Gemeinsam machen wir die Nachricht von Jesus Christus greifbar – eine Investition, die oft Großes wirkt.“*

Bernd Gülker, Geschäftsführender Vorstand Genschenke der Hoffnung

**Alle Abgabestellen finden Sie unter „weihnachten-im-schuhkarton.org“ oder unter 030-76 883 883.**

**Hauptabgabestelle in CB: Heike Balko, Bautzner Str. 111, 03050 Cottbus**

**Öffnungszeiten: 13.11. / 14.11. / 15.11.18 von 10 – 18 Uhr**

## dies und das...

Übrigens: Wenn Sie den Opfern des Tsunamis und des Erdbebens in Indonesien helfen wollen: Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf das Konto des Diakonischen Werkes (vgl. S.8). Das Diakonische Werk leitet Ihre Hilfe weiter.

- ▶ **Übrigens:** Den Gemeindebrief in Farbe und auch weitere Fotos finden Sie auf der Website der Gemeinde: [www.selk-cottbus.de](http://www.selk-cottbus.de)
- ▶ **Mehrgenerationen-Wohnen:** [www.mgw-cottbus.de](http://www.mgw-cottbus.de)
- ▶ **Abwesenheiten des Pfarrers:** *Sie finden im Kalender angegeben, wann das Pfarramt nicht besetzt ist. Wenn Sie anrufen, informiert Sie der Anrufbeantworter bezüglich der Vertretung.*

## **Formalia**

**Pfarramt** Pfr. Hinrich Müller, Karlstr. 80, 03044 Cottbus, Tel. 0355 / 24542,  
Fax 0355 / 4948623; email: [cottbus@selk.de](mailto:cottbus@selk.de), Mobil: 0179 / 1223956  
 Christine Korrenz, [gemeindebuero@selk-cottbus.de](mailto:gemeindebuero@selk-cottbus.de)

\*\*\*\*\*  
**Gemeinkonto Cottbus:** Ev.-Luth. Kreuzkirchengemeinde; Kto.-Nr. 46 09 220  
 VR-Bank Lausitz; BLZ 180 626 78  
**IBAN: DE72 1806 2678 0004 6092 20**  
**BIC: GENO DEF1 FWA**

Rendantin:  
 Luisa Staneczek-Viereck, Sielower Feldstr. 3, 03055 CB-Sielow, Tel. 0355 - 87 13 79,  
[luisastaneczek@gmx.de](mailto:luisastaneczek@gmx.de)

\*\*\*\*\*  
**Gemeinkonto Döbbrick:** Petrusgemeinde Döbbrick, Kto.-Nr. 311 710 0279  
 Sparkasse Spree-Neiße; BLZ 180 500 00  
**IBAN: DE54 1805 0000 3117 1002 79**  
**BIC: WELA DED1 CBN**

Rendantin:  
 Sabine Sawatzki, Am Spreebogen 1c, 03054 CB-Döbbrick, Tel. 0355 - 52 70 261;  
[sabine\\_sawatzki@web.de](mailto:sabine_sawatzki@web.de)

\*\*\*\*\*  
**Gemeinkonto Senftenberg.:** Ev.-Luth.Kirchengem. SFB; Kto.Nr. 301 100 1544  
 Sparkasse Niederlausitz; BLZ 180 550 00  
**IBAN: DE25 1805 5000 3011 0015 44**  
**BIC: WELA DED1 OSL**

Rendantin: Christa Klaua, Joh.-R.-Becher Str. 32, 01968 SFB; Tel. 03573 - 61 73 2

\*\*\*\*\*  
**Internetpräsenz:** [www.selk-cottbus.de](http://www.selk-cottbus.de) oder [www.selk-doebrick.de](http://www.selk-doebrick.de)  
**Diakonisches Werk der SELK:** Kto. Nr. 4880; EKK; BLZ 520 604 10  
**IBAN: DE04 5206 0410 0000 0048 80**  
**BIC: GENO DEF1 EK1**